



burger
ball Club
ke e.V.



Kein Glanz in Nienstedten

Chancenwucher und
spielerischer Einbruch

Falke Weihnachtsmarkt

beim Heimspiel gegen
SV Blankenese III

Francis' Dreierpack

im Lunapark

HFC Falke e.V. – TSV Stellingen von 1888

Sonnabend, 07.11. 2015, 12 Uhr Rudi-Barth Sportplatz



Falke Weihnachtsmarkt

beim Heimspiel gegen
SV Blankenese III

Francis' Dreierpack
im Lunapark

Kein Glanz in Nienstedten

Chancenwucher und spielerischer Einbruch

HFC Falke e.V. – TSV Stellingen von 1888

Sonnabend, 07.11. 2015, 12 Uhr Rudi-Barth Sportplatz



Falke-Weihnachtsmarkt

... beim Heimspiel gegen SV Blankenese III

Die diesjährige Falke-Weihnachtsfeier wird im Rahmen unseres Heimspiels am 28.11.2015 stattfinden.

Wir werden das Ganze in Form eines Weihnachtsmarktes aufziehen, der während und nach dem Spiel geöffnet hat. Auf diesem kann man das ein oder andere

tolle Weihnachtsgeschenk für sich selbst und seine Liebsten ergattern!

Entgegen der ersten Ankündigung via Rundmail, wird es keinen Weihnachtsbastel-Nachmittag geben. Wir haben schon eine ganze Reihe an Ideen gesammelt, sind nichts desto trotz aber für weitere Vorschläge gern offen.



Martin

**TISCHLEREI
KROHN**

Fenster · Montagen · Reparaturen

**...der Tischler
hinter dem Team!**

Kelloggstr. 35 · 22045 Hamburg · Tel. 653 33 68 · www.tischlerei-krohn.de



Foto: Patrick Franck

Liebe Falken, liebe Gäste,

herzlich willkommen zur heutigen Partie gegen den TSV Stellingen von 1888! Die Gäste kommen als Tabellenvierter zu uns und werden sicherlich nichts unversucht lassen, um zu BSV 19 und Blau-Weiß 92 II aufzuschließen. Hoffentlich ist unsere Mannschaft auf der Hut! Blau-Weiß 96 ist auch gleich das Stichwort. Nach dem Spielausfall gegen Osdorfer Born und den beiden Auswärtserfolgen beim HGSV und in Nienstedten liegen wir derzeit vier Punkte vor den Schenefeldern, deren Spiel gegen Osdorfer Born beim Stand von 0-0 kurz vor dem Abpfiff abgebrochen werden musste. Nicht nur wir vermuten, dass ihnen die Punkte aber nachträglich noch zugesprochen werden könnten. Somit ist es umso wichtiger, dass

Ihr, liebe Falken, am Freitag, den 13.11.2016 zahlreich zum Auswärtsspiel unter Flutlicht mit nach Schenefeld reist! Der Anpfiff ist um 20 Uhr und wir benötigen einen zahlreichen und gut aufgelegten Anhang, um die drei Punkte gegen unseren hartnäckigsten Konkurrenten einzufahren! Nun wollen wir uns aber erst einmal auf das heutige Spiel konzentrieren, denn auch hier geht es heute gegen eine Mannschaft aus dem oberen Tabellendrittel. Volle Kraft voraus also!

Viel Spaß wünscht

Im Namen des Präsidiums
Philipp Markhardt, Beisitzer des Präsidiums
und Pressesprecher



Heute an der Pfeife:



Schiedsrichter Christian Grede (wird assistiert von Thomas Grede und Robert Karus)

Rückblick Mitgliederversammlung

„Mitgliederversammlungen sind doch sowas von langweilig“ – so lautete die Begrüßung vor wenigen Wochen in Harburg. Und trotzdem hat sich dieses Mitglied an jenem Samstag aufgerafft und ist zur ordentlichen Mitgliederversammlung unseres HFC Falke e.V. erschienen und tat es somit **rund 50 Mitgliedern** gleich.

Sicherlich, unser Verein segelt derzeit in sehr ruhigen Gewässern und sowohl hinter den Kulissen, als auch auf dem Platz läuft es sehr gut und eigentlich gibt es wenig Grund zu klagen. Nichts desto trotz, fand ich die Beteiligung auf der Versammlung weder Fisch noch Fleisch. Und alle anwesenden Mitglieder haben Hautnah erfahren können, dass es selbst im „Schlaraffenland“ eine Menge Diskussionspotenzial gibt – fernab von Wahlen oder sonstigen spannenden Themen die eine Versammlung so mit sich bringt.

Aber es wäre zu einfach immer nur mit dem erhobenen Finger auf die Mitgliedschaft zu zeigen. Auch wir als Präsidium müssen selbstkritisch anerkennen, dass uns Fehler unterlaufen sind. **So war die „Werbung“ für die Versammlung eher dürftig.** Aber so ist es eben, wenn man einen Verein aus der Taufe hebt – es passieren Fehler, viele Fehler und das schöne ist, wir werden alle draus lernen. Dennoch würde ich mir für die zukünftige

Versammlung noch mehr Beteiligung wünschen und auch mehr kritische Nachfragen. Und da soll keiner behaupten, dass es keinen Kritikgrund gab – selbst im Nachgang wurde Kritik geäußert, was z.B. die Darstellung der Finanzen angeht. Wir als Präsidium haben uns Bewusst für Transparenz entschieden, aber eben nur wenn diese eingefordert wird. Mag argumentativ irgendwie seltsam klingen, ist aber so. Im Nachgang, waren wir mit der Entscheidung selber gar nicht so zufrieden. Und gerade deshalb hätten wir uns darüber gefreut, wenn Kritik an diesem Vorgehen auch vor Ort kommuniziert worden wäre und nicht erst danach.

Meine lieben Freunde. Eine der Säulen unseres Vereins ist die Mitbestimmung und Mitgestaltung. Lasst uns dafür sorgen, dass unsere Versammlungen ein Schmelztiegel unserer Mitgliedschaft werden und das wir dort unseren Verein gemeinsam nach vorne Diskutieren. Wir wollen nicht, dass unsere Versammlung zu reinen 08/15 Veranstaltungen werden, sondern als absolute Pflichtveranstaltung angesehen werden und wir uns immer wieder daran erinnern, wie wichtig uns das höchste Organ unseres Vereins ist.

Für das Präsidium
Ossi

mobile massage hamburg .
..... bewusst. für andere .



Ann-Sophie Dieterich
(040) 32 31 88 22 . (0170) 3 03 00 98
mail@mobile-massage-hh.de
www.mobile-massage-hh.de

Anzeige

Francis' Dreierpack im Lunapark

Gehörlosen SV - HFC Falke 0:7 (0:2)

Der HFC hatte mit Untergrund (Grand) sowie einem kampfstarken Gastgeber zu Anfang seine liebe Mühe. Einzig Semtner, der völlig frei links am Tor vorbei köpfte (12.), mit Gefahr aus dem Spiel heraus. Ansonsten das oftmals gewohnte Bild: **Falke trotz deutlichen Feldvorteilen nur durch Standards gefährlich.** Lorenzen (19.) und Dobirr (22.) vergaben nach Freistoßflanken von Naruhn, ehe der 13er mit einem 25-Meter-Freistoß am HGSV-Keeper (27.) scheiterte.

Nach einer halben Stunde war die Festung der Gehörlosen dann doch geknackt. **Einen Herbert-Eckball schädelte Lorenzen zum 0:1 in die Maschen.** Unser Innenverteidiger hat im Herbst anscheinend Gefallen am Toreschießen gefunden – erzielte er doch vier der letzten fünf Falke-Treffer bis dato. Mit der Führung im Rücken ging es nun auch spielerisch: **Litrico legte für Francis Fabian auf, der aus der Drehung zum 0:2-Pausenstand vollendete.**

Die eingewechselten Ramelow und Braasch per Co-Produktion zum 0:3, das jedoch aus abseitsverdächtiger Position erzielt wurde (49.). Anstatt weiter konzentriert in Richtung Tor der Gehörlosen zu spielen, wurde es hinten löchrig. Die Gastgeber mit ihrer besten Phase. Eine Doppelchance (54.) sowie ein 23-Meter-Freistoß (58.), der knapp über den Querbalken flog, waren die besten Tormöglichkeiten.

Nachdem das Spiel in der Folgeviertelstunde hingeplätschert war, und nur ein Platzverweis für den HGSV (65.) Farbe ins Spiel brachte, weckte Ramelow Fans und Mitspieler mit einem Lattenknaller auf (73.). Die Kräfte der Gastgeber schwanden nun merklich und der HFC nutzte die sich bietenden Chancen eiskalt. **Fabian auf Litrico, der flach zum 0:4 (76.) verwandelte.** Nach schönem Zuspiel

von Mayer, Braasch per Lupfer zum Fünften (81.). Auch am nächsten Tor war der agile 16er beteiligt. Seinen Schuss konnte der Keeper nur abwehren, **Fabian staubte aus zentraler Position zum 0:6 (84.) ab.**



Den finalen Treffer in einer einseitigen Begegnung erzielte Francis Fabian, der damit einen Dreierpack schnürte. Rogge legte quer und Fabians Schuss - noch leicht abgefälscht - zum 0:7 beendeten das Scheibenschießen der Schlussphase. **Ein am Ende nie gefährdeter Kantersieg, der jedoch deutlicher ausgefallen war, als der Spielverlauf über 90 Minuten vermuten ließe.**

Aufstellung HFC Falke:

12 Dennis Ettmeier – 3 Christopher Dobirr, 8 Bastian Semtner, 31 Onno Lorenzen, 21 Timo Wedler – 6 Dennis Ofuso, 17 Francis Fabian – 18 Tobias Herbert (ab 67.: 23 David Rogge), 13 Björn Naruhn (ab 46.: 27 Jan Ramelow) – 11 Angelo Litrico (ab 78.: 19 Ben Mayer), 19 Ben Mayer (ab 46.: 16 Timo Braasch)

Trainer: Dirk Hellmann

Tore: 0:1 Lorenzen (30. / Vorlage Herbert), 0:2 Fabian (38. / Litrico), 0:3 Braasch (49. / Ramelow), 0:4 Litrico (76. / Fabian), 0:5 Braasch (81. / Mayer), 0:6 Fabian (84. / Braasch), 0:7 Fabian (88. / Rogge)

Zuschauer: 190

//Danny

Kein Glanz in Nienstedten

Chancenwucher und spielerischer Einbruch

Die Falken-Anhänger reisten, wie zuletzt beim Testspiel in Wedel, erneut in guter Besetzung auf dem Wasserwege an. Hungrig auf einen deutlichen und klaren Sieg ihren Mannen. Die ersten Minuten nahmen dann auch gleich Fahrt auf. Bissig und engagiert drängte der Gast sofort auf die Führung. Aus zahlreichen Abschlüssen folgten die Eckbälle – und da hat der Falke naturgemäß die Lufthoheit!

Tobi Herbert auf den zweiten Pfosten, Basti Semtner nickte ein (3.). Wenige Zeigerumdrehungen später setzte der starke Rogge mit einem klugen Pass auf die Außen Braasch in Szene, butterweiche **Flanke auf Schümann, der einschädelte (6.)**. In der elften Minute führte eine weitere Eckballvariante zur dritten Bude: **Herbert auf Lorenzen, der per Kopf in die Mitte zu Dobirr ablegte – 0:3 (11.)**

Unerklärlicher Einbruch

Hut ab vor der Zweitvertretung des SCN, denn ein Zerfall nach der Anfangsphase wäre durchaus denkbar gewesen. Doch weit gefehlt, die Anbergen-Eleven hielt jetzt besser dagegen, versuchte sogar das eine oder andere Mal höher anzulaufen. Falke schaltete einige Gänge zurück. Mit viel Ballbesitz, aber häufig zu ungenauem Passspiel konnten sie den Top-Untergrund nicht zu ihrem Vorteil nutzen.

Dies änderte sich in der zweiten Hälfte nicht. Eine Unachtsamkeit in der Rückwärtsbewegung führte sogar zum Anschlusstreffer. Nienstedten befreite sich in ihrer eigenen Hälfte, brachte die Kugel schnörkellos nach vorne und **Pablo Schmidt-Gross in Position – satter Abdruck aus halbrechter Position zum 1:3 (49.)**.

Sturmführer Timo Braasch, der ungemein viel arbeitete, hatte am heutigen Tag die Seuche am Fuß. Mehrfach hätte der wuchtige Angreifer sein Torekonto in die Höhe schrauben

können, vergab teilweise kläglich aus aussichtsreichster Position.

„Timo ist nach seinem langen Ausfall durch das Pfeifferische Drüsenfieber zuletzt zwei Wochen berufsbedingt raus gewesen. Er hat die letzte Woche erstmals wieder komplett trainiert. In spätestens zwei Wochen wird er diese Dinger wieder im Schlaf versenken“, so Trainer Hellmann optimistisch. Nachdem SCN-Kicker Tim Bozek unbedrängt einen Rogge-Abschlussversuch in die eigenen Maschen ablenkte (60.), konnte Timo Braasch zumindest ein kleines Positivmoment feiern. **Schümann steckte durch, Braasch per Rechtsschuss zum 5:1 (63.)**. Apropos positiv: In der Nachspielzeit parierte Torsteher Dennis Ettmeier noch einen fragwürdigen Handelfmeter. Entsprechend blieb es bei einem glanzlosen Sieg im Quellental.



Aufstellung HFC Falke:

Dennis Ettmeier – Christopher Dobirr, Onno Lorenzen, Sebastian Semtner, Tobias Herbert – Dennis Ofosu (52.: Timo Wedler, Francis Fabian – Ben Mayer, David Rogge (63. Björn Naruhn) – Christian Schümann (75. Niklas Koopmann), Timo Braasch

Trainer: Dirk Hellmann

Tore: 0:1 Semtner (3., /Herbert), 0:2 Schümann (6. / Braasch), 0:3 Dobirr (11. / Lorenzen), 1:3 Schmidt-Gross (49.), 1:4 Bozek (60., Eigentor / Rogge), 1:5 Braasch (63. / Schümann)

Gelbe Karten: Braasch, Fabian

Besondere Vorkommnisse: Ettmeier hält

Handelfmeter (90.+2)

Zuschauer: 285

//Helle



TSV Stellingen von 1888

Vorstellung unseres heutigen Gegners



Am 14. Spieltag der Kreisklasse 5 begrüßen wir heute mit dem TSV Stellingen einen echten Hamburger Traditionsverein im Rudi-Barth-Stadion.

Der TSV Stellingen wurde in der zweiten Hälfte des Jahres 1888 gegründet und umfasst neben der Fußballabteilung, die 1911 gegründet wurde, unter anderem Abteilungen für Handball, Tischtennis, Judo, JuJutsu und eine BigBand. Die Fußballabteilung trägt ihre Heimspiele am Sportplatzring aus, der auch einigen Falken bekannt sein sollte.

Im Fußball liegen die erfolgreicherer Zeiten des TSV inzwischen 10 Jahre zurück. In der Saison 2004/05 konnte man den letzten von insgesamt 4 Meistertiteln (1948 BZ / A2-Staffel, 1964 BZ / Elbe-Staffel, 2003 KL / Staffel 5, 2005 BZ / Staffel West) feiern, als man Meister in der Bezirksliga West wurde und in die Landeliga aufstieg, wo man sich 2 Saisons lang halten konnte. Von dort folgte dann 2007 der Abstieg in die Bezirksliga, wo sich aber kein echter Erfolg einstellen wollte. Wurde man 2009/10 noch Zweiter und verpasste den Aufstieg nur knapp, folgte in der darauffolgenden Saison dann sogar der Abstieg in die Kreisliga mit direktem „Durchmarsch“ – nur falsch herum, und so findet man sich nun seit der Saison 2012/13 in der Kreisklasse 5 wieder. In der abgelaufenen Saison wurde man 7. Mit einem Torverhältnis von 89:88, es ist beim TSV also immer für Spektakel gesorgt.

In der laufenden Saison belegt die Elf von Bilal Savak aktuell den vierten Rang mit 9 Siegen, 2 Unentschieden und nur 2 Niederlagen und einem Torverhältnis von 55:25, am vergangenen Wochenende konnte der HGSV mit 4:1 besiegt werden, wir freuen uns also auf ein echtes Topspiel am heutigen Sonnabend!

Dem **Trainer Bilal Savak** steht folgender Kader zur Verfügung, die Positionen werden je Spieltag festgelegt.

Tor:
Ripperger Rene

Andere Positionen, je nach Spieltag:

Aktürk Oguzcan, Arikan Oktay, Bayer Tobias-Andre, Caliskan Emre, Deniz Kemal, Düven Hünkar, Eren Emre, Garofalo Filippo, Gök Mustafa Selim, Gökce Bahtiyar Baris, Gökce Savas, Hilpert John Vincent, Korneev Andreas, Melendez Ruiz Wilder Vicente, Minasyan Edik, Partsanakis Riccardo, Pogolian Armen, Savak Bilal, Stein Krischan Ramon, Tatides Tanyel, Wegner Sascha, Zorlu Cengiz)

//Eike

Kreisklasse 5

Spiele - Ergebnisse - Tabelle

13. SPIELTAG			14. SPIELTAG		
Blau-Weiß 96 II - Osdorfer Born	abgebr.		07.11., 12:00	HFC Falke - TSV Stellingen	
SV Blankenese III - Union 03 III	2:5		08.11., 10:00	Gehörlosen SV - Blau-Weiß 96 II	
GW Eimsbüttel III - Standard Alu	2:2		08.11., 10:30	West-Eimsbüttel II - BSV 19 II	
SC Nienstedten II - HFC Falke	1:5		08.11., 11:00	Standard Alu - SV Blankenese III	
TSV Stellingen - Gehörlosen SV	4:1		08.11., 11:30	Cosmos Wedel II - Groß Flottbek II	
Groß Flottbek II - Rissener SV II	1:0		08.11., 12:00	SC Nienstedten II - Rissener SV II	
1. FC Eimsbüttel - West-Eimsbüttel II	3:3		08.11., 12:00	Union 03 III - 1. FC Eimsbüttel	
BSV 19 II - Cosmos Wedel II	4:0		08.11., 14:00	Osdorfer Born - GW Eimsbüttel III	

Platz	Mannschaft	Sp	G	U	V	Tore	TD	Punkte
1.	HFC Falke	12	12	0	0	62 : 4	58	36
2.	Blau-Weiß 96 Schenefeld II	11	10	1	0	43 : 6	37	31
3.	Bahrenfelder SV 19 II	12	10	0	2	62 : 16	46	30
4.	TSV Stellingen 88	13	9	2	2	55 : 25	30	29
5.	1. FC Eimsbüttel	13	7	2	4	50 : 36	14	23
6.	SV Blankenese III	13	7	0	6	33 : 45	-12	21
7.	SC Union 03 III	12	6	1	5	35 : 22	13	19
8.	Groß Flottbeker SV II	12	6	1	5	31 : 35	-4	19
9.	SV West-Eimsbüttel II	13	5	2	6	23 : 36	-13	17
10.	SV Osdorfer Born	11	3	4	4	27 : 30	-3	13
11.	Grün-Weiß Eimsbüttel III	13	4	1	8	27 : 49	-22	13
12.	SC Nienstedten II	13	4	0	9	19 : 37	-18	12
13.	Cosmos Wedel II	13	3	2	8	28 : 50	-22	11
14.	Standard Alu	13	2	2	9	23 : 36	-13	8
15.	Rissener SV II	13	2	1	10	13 : 50	-37	7
16.	Gehörlosen SV 04	13	0	1	12	18 : 72	-54	1

BEMERKUNG: HGSV04 - SVB III (5:2 / 1. Spt) in 0:3 und SVB III - SCN II (1:3 / 6. Spt) in 3:0 umgewertet worden.

LEGENDE: Sp=Spiele / G=Gewonnen / U=Unentschieden / V=Verloren / TD=Tordifferenz

15. SPIELTAG		16. SPIELTAG	
13.11., 20:00	Blau-Weiß 96 II - HFC Falke	22.11., 09:00	Standard Alu - BSV 19 II
15.11., 11:00	SV Blankenese III - Osdorfer Born	22.11., 11:00	SV Blankenese III - Gehörlosen SV
15.11., 11:00	GW Eimsbüttel III - HGSV 04	22.11., 11:30	Cosmos Wedel II - SC Nienstedten II
15.11., 12:00	Rissener SV II - Cosmos Wedel II	22.11., 11:30	GW Eimsbüttel III - HFC Falke
15.11., 12:00	TSV Stellingen - Nienstedten II	22.11., 12:15	Rissener SV II - West-Eimsbüttel II
15.11., 13:00	GFSV II - SV West-Eimsbüttel II	22.11., 13:00	Groß Flottbek II - Union 03 III
15.11., 14:00	1. FC Eimsbüttel - Standard Alu	22.11., 14:00	1. FC Eimsbüttel - Osdorfer Born
15.11., 15:00	BSV 19 II - Union 03 III	22.11., 14:00	Blau-Weiß 96 II - TSV Stellingen

AUF-/ABSTIEGSREGELUNG: Platz 1: steigt in die Kreisliga auf / Platz 2: die bestplatzierten Zweiten aller Kreisklassen steigen anhand des Punkte/Torquotienten auf / Platz 3: sollten weitere Plätze in der Kreisliga aufgrund von Rückzug bzw. Nichtmeldung frei werden, steigen der/die besten Dritten aller Kreisklassen anhand des Punkte/Torquotienten auf / Platz 11: die besten Elfplatzierten aller Kreisklassen verbleiben anhand des Punkte/Torquotienten in der neuen Kreisklasse A / Platz 12-16: Abstieg in die neue Kreisklasse B

Der Kader des HFC Falke e.V.

Pos.	Rücknummer / Name	geb. am	Kreisklasse				Oddset-Pokal				Freundschaft						
			Sp	E/A	T / V		Sp	E/A	T / V		Sp	E/A	T / V				
Tor	12 Ettmeier, Dennis	19.04.95	5	-	-	-	-	-	-	-	-	8	3	2	-	-	
	78 Peters, Jan	22.01.78	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
	24 Verstege, Dennis	07.04.91	6	-	-	-	3	-	-	-	-	5	1	2	-	-	
Abwehr	22 Aschendorf, Torben	23.02.85	5	1	1	-	1	1	-	-	-	10	5	1	-	-	
	3 Dobirr, Christopher	19.03.80	11	-	1	4	5	3	-	1	1	10	3	-	-	-	
	5 Haras, Damian	20.01.86	7	-	-	1	-	3	-	-	-	9	-	3	-	-	
	18 Herbert, Tobias	07.01.84	8	-	1	1	6	2	-	-	-	2	8	1	2	-	1
	31 Lorenzen, Onno	17.01.87	10	1	-	4	1	3	-	-	1	-	8	-	3	1	-
	21 Wedler, Timo	15.01.90	12	3	-	1	2	3	-	1	-	-	9	4	3	-	1
Mittelfeld	10 Brehmer, Daniel	02.05.80	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
	17 Fabian, Francis	02.11.86	11	2	2	5	5	2	1	1	-	-	9	3	5	2	1
	13 Naruhn, Björn	21.12.89	9	6	3	2	1	2	1	1	-	-	9	4	5	3	2
	6 Ofosu, Dennis	26.12.82	6	4	2	-	-	-	-	-	-	-	1	-	1	-	-
	27 Ramelow, Jan	27.08.92	11	2	4	3	9	3	-	-	-	-	8	1	3	2	1
	23 Rogge, David	23.07.91	9	6	3	1	2	1	1	-	-	1	8	6	4	3	-
	8 Semtner, Sebastian	15.02.79	11	2	3	4	2	3	-	-	2	1	8	2	4	-	-
	9 Voß, Marcell	22.02.82	9	-	5	6	4	2	-	1	1	-	5	3	3	1	-
Sturm	16 Braasch, Timo	04.11.90	3	1	1	4	3	3	1	1	1	1	3	2	1	2	1
	30 Bräuer, Yannick	07.08.87	3	1	1	3	1	1	-	-	1	-	1	-	-	2	-
	20 Koopmann, Niklas	19.08.91	3	3	-	-	-	-	-	-	-	-	9	5	3	1	-
	11 Litrico, Angelo	30.10.85	11	2	9	8	4	3	-	2	-	1	8	6	3	1	6
	19 Mayer, Ben	01.11.94	9	4	4	6	1	1	1	-	-	-	5	3	2	5	1
	7 Schümann, Christian	19.02.88	8	6	2	7	2	2	2	-	1	-	4	1	4	1	1

Trainer	Hellmann, Dirk	10.06.82
Co-Trainer	Dobirr, Christopher	19.03.80
Co-Trainer	Himburg, Dennis	11.02.88
TW-Trainer	Peters, Jan	22.01.78
Betreuer	Schrieber, Thomas	14.02.71
Masseurin	Dieterich, Ann-Sophie	31.08.89
Physio	Heinzelmann, Björn	22.08.95
Obmann	Kuntze-Braack, Nils	27.04.68

Legende:

Sp=Spiele

E=Einwechslungen

A=Auswechslungen

T=Tore

V=Vorlagen

Stand: 02.11.2015

ABGANG: Mats Jäger (Ziel unbekannt)

Die Falkensaison im Überblick

Alle Spiele - alle Ergebnisse - alle Termine

HINRUNDE		Test FC Süderelbe
Test Wedeler TSV	4:0 (0:0)	Sonntag, 24.01.16, 13:00 / Kiesberg
Test FC Hamburger Berg	1:2 (0:1)	Test BU II
Test Germania Schnelsen II	3:1 (2:1)	Dienstag, 26.01.16, 19:30 / Platz nng
Test VfR Horst	4:0 (1:0)	Test SC Condor II
Test SV Dohren	4:7 (2:5)	Sonntag, 31.01.16, 14:00 / Berner Heerweg 190/II
Test Rissener SV	0:3 (0:1)	Test Oststeinbeker SV
Test SVCN II	2:2 (0:2)	Dienstag, 02.02.16, 19:30 / Oststeinbek 1
P1 SV West-Eimsbüttel	3:0 (1:0)	Test SV Henstedt-Ulzburg
Test TuS Hasloh	1:7 (1:2)	Sonntag, 07.02.16, 14:00 / Platz nng
1. GW Eimsbüttel III	9:0 (5:0)	19. BSV 19 II
P2 Komet Blankenese	4:2 n.V. (1:1/0:0)	Sonnabend, 13.02.16, 12:00 / Rudi-Barth-Stadion
2. SV Blankenese III	0:7 (0:2)	20. Groß Flottbeker SV II
3. 1. FC Eimsbüttel	7:0 (4:0)	Sonntag, 21.02.16, 13:00 / Wilhelmshöh 1
4. BSV 19 II	1:2 (1:1)	21. Rissener SV II
5. Groß Flottbeker SV II	4:0 (1:0)	Sonnabend, 27.02.16, 12:00 / Rudi-Barth-Stadion
Test FTSV Lorbeer	3:5 (2:3)	22. Cosmos Wedel II
6. Rissener SV II	2:4 (1:2)	Sonntag, 06.03.16, 12:30 / Schulauer Str. 2
Test SC Sperber	2:0 (1:0)	23. SV West-Eimsbüttel II
7. Cosmos Wedel II	9:0 (5:0)	Sonnabend, 12.03.16, 12:00 / Rudi-Barth-Stadion
8. SV West-Eimsbüttel II	0:4 (0:2)	24. SC Union 03 III
9. SC Union 03 III	1:0 (1:0)	Sonntag, 20.03.16, 13:00 / Jahnplatz 1
P4 TSV Buchholz 08	1:2 (1:0)	25. Standard Alu
10. Standard Alu	0:3 (0:2)	Sonnabend, 26.03.16, 12:00 / Rudi-Barth-Stadion
12. Gehörlosen SV	0:7 (0:2)	26. SV Osdorfer Born
13. SC Nienstedten II	1:5 (0:3)	Sonntag, 10.04.16, 15:00 / Kroonhorst 1
14. TSV Stellingen		27. Gehörlosen SV
Sonnabend, 07.11.15, 12:00 / Rudi-Barth-Stadion		Sonnabend, 16.04.16, 12:00 / Rudi-Barth-Stadion
15. Blau-Weiß 96 II		28. SC Nienstedten II
Freitag, 13.11.15, 20:00 / Achter de Weiden		Sonnabend, 23.04.16, 12:00 / Rudi-Barth-Stadion
RÜCKRUNDE		
16. GW Eimsbüttel III		29. TSV Stellingen
Sonntag, 22.11.15, 11:30 / Wolfgang-Meyer-Platz 1		Freitag, 06.05.16, 19:00 / Stellingen 2
17. SV Blankenese III		30. Blau-Weiß 96 II
Sonnabend, 28.11.15, 12:00 / Rudi-Barth-Stadion		Freitag, 20.05.16, 19:00 / Platz nng
18. 1. FC Eimsbüttel		
Sonntag, 06.12.15, 14:00 / Wolfgang-Meyer-Platz 2		
11. SV Osdorfer Born		Heimspiele in Fettdruck
Sonnabend, 12.12.15 12:00 / Rudi-Barth-Stadion		P1/2/4 = Oddset-Pokal, 1./2./4. Runde
Test Blitzturnier beim Ahrensburger TSV		(*) Uhrzeit noch nicht genannt
weiterer Teilnehmer: TSV Sasel		Platz nng = Platz noch nicht genannt
Sonnabend, 16.01.16 (*) / Stormarnplatz 2		Ansetzungen gem. fussball.de (vorbehaltlich
Test SCALA III		Änderungen durch Verband oder Vereine)
Donnerstag, 21.01.16, 19:30 / Hermann-Löns-Platz		Stand: 02.11.2015

Mentalitätsfrage & Kombinationsspiel

„Höhe ist absolut zweitrangig!“

Moin, moin, liebe Falken,

ich begrüße Euch im Namen des Trainerteams zum heutigen Heimspiel gegen den TSV Stellingen 88 – und das in guter Tradition als Spitzenreiter! Nach der kleinen Auswärtstour ist es ein gutes Gefühl wieder „zu Hause“ zu spielen. Unserem Gast aus Stellingen ein herzliches Willkommen.

Rückblickend stehen drei Auswärtserfolge auf dem Zettel – mit 15:1-Treffer. In keinem Spiel war der Dreier auch nur im Ansatz gefährdet. Und nein, der erhoffte, ersehnte zweistellige Sieg war nicht dabei. Die Hoffnung auf einen solches Schützenfest, auch wenn es immer mit einem zwinkernden Auge geäußert wird, kann ich aus Eurer Sicht, liebe Anhänger, absolut nachvollziehen. Ich nutze hier aber einmal die Möglichkeit, unsere Ansichten zu dieser Thematik darzustellen.

Um es klar zu sagen: **Es geht nicht um die Höhe des Erfolges!** Wir verfolgen eine klare Spielidee, die in erster Linie nicht darauf ausgerichtet ist, möglichst viele Tore zu erzielen. Wenn wir das machen würden, dann könnten wir es uns einfacher machen. Erster Ball in die Spitze, ständiges Eins-gegen-Eins und volle Konzentration auf qualitative Stärke einzelner Akteure. Ich will in diesem Atemzug ganz klar auch die Truppe aus der Schusslinie nehmen, welche die Art und Weise unserer Spieleröffnung immer wieder hervorragend umsetzt. Um ein verbessertes Kombinationsspiel zu erreichen, Variationen der Spielgestaltung mit hinzuzunehmen und die richtige Entscheidungen zur Spielweiterleitung zu treffen (Aufdrehen oder Klatzen lassen), bedarf einfach mehr Zeit im normalen Trainingsbetrieb.

„Einen Gegner auch mal über 90 Minuten an die Wand hämmern.“

Nichtsdestotrotz: Wir sind mit den Darbietung, und allen voran die Mannschaft selber, nicht zufrieden. Jammern auf sehr hohem Niveau könnte man sagen. Es gibt sicher wichtige Faktoren, die bei uns im Trainerteam die Alarmglocken schrillen lassen. Als Beispiel nehme ich das Spiel beim SC Nienstedten II. Eine schnelle 3:0-Führung, alles läuft nach Plan und dann schalten wir einige Gänge runter. Die mangelnde Effizienz ist sicher ärgerlich und auch teilweise begründet in Unkonzentriertheiten und mangelnder Spannung, aber was wir in solch einem Spiel vermissen lassen haben, ist die absolute Gier, der Wille, einen Gegner über 90 Minuten an die Wand zu hämmern.

Das ist durchaus eine Mentalitätsfrage. Bin ich zu jeder Zeit bereit, die Wege zu machen – sowohl in der Defensive als auch in der Offensive?! Bleibe ich weiter fokussiert und bissig oder sage ich mir im Kopf: „*Naja, das langt schon. Es läuft von alleine.*“ Dies sind aber nicht nur Anforderungen im Spiel, sondern vor allem in den Trainingseinheiten. Fordere ich mir und meinen Mitspielern alles ab oder ist auch ein Schritt weniger genug für mich?

Klare Anforderung an die Mannschaft: **Jede Minute, die wir zusammen arbeiten, alles reinzulegen, sich selber und meinem Mitspieler alles abzuverlangen. Dann und nur dann werden wir auch den nächsten Schritt in unserer Entwicklung machen – auch ohne das wir an jedem Wochenende gefordert werden. Wir müssen uns gegenseitig immer wieder fordern!**

In diesem Sinne,
dankbar rückwärts – mutig vorwärts!
Euer Helle

Klößschnack

Falken goes Israel! #Falkeinternational

Wie vielleicht einige von euch schon mitbekommen haben, werden sich einige Falken Ende Januar auf den Weg nach Israel zu unseren Freunden von Betar Nordia machen. Leider wurde seitens des israelischen Verbands das Spiel am Freitag verlegt, wir arbeiten allerdings auf Hochtouren an einigen Alternativen. Die Reise findet definitiv statt. Wer Lust hat sich uns anzuschließen, kann sich gerne direkt bei uns melden. Ihr erhaltet dann umgehend die genauen Flugdaten etc. Zurzeit liegen die Preise für Hin- und Rückflug bei ca. 100 bis 150 €. **Los geht es am Dienstag, 19.01.2016 morgens mit Easy Jet von Berlin nach Tel Aviv und am Sonntag, 24.01.2016 zurück nach Berlin.**

Des Weiteren beginnt gerade die Planung für eine Reise ins schöne Italien. Durch Hannes konnten wir Kontakt mit Cava United aufbauen und würden natürlich auch gerne die Jungs aus Italien einmal einen Besuch abstatten, Cava würde sich auf jeden Fall sehr über unseren Besuch freuen, und das ein oder andere Getränk mit denen zu uns nehmen. Genauere Infos folgen in den nächsten Wochen / Monaten. So viel vorab: Anreise via Rom (Ryanair) oder Neapel. Von Rom mit dem Zug nach Neapel und dann mit der S-Bahn weiter nach Salerno.

Wer in der Zwischenzeit mal einen Abstecher auf die Insel plant, kann sich gerne an Tobias Hellmann wenden. Tobias fliegt regelmäßig mit seiner Freundin zu den Jungs und Mädels von FCUM und hat sicherlich immer mal einen guten Tipp für Euch auf Lager.

#fanownedfootball

Falls Ihr es noch nicht mitbekommen habt, auf Facebook gibt es die Gruppe „*The Fan Owned Football Community*“; betreut wird die Gruppe durch unseren holländischen

Freund und FCUM Mitglied Ruud Van de Graaf. Ruud hat vor kurzem vorgeschlagen, dass fan-owned relevante Themen in den sozialen Netzwerken mit dem Hashtag **#fanownedfootball** gekennzeichnet werden sollen. Wir finden, dass dies eine großartige Idee ist und unterstützen diese natürlich sehr gerne. Neben der Facebook-Gruppe hat Ruud auch die Webseite www.theworldoffanownedfootball.weebly.com/ ins Leben gerufen. Hier könnt Ihr Euch einen relativen guten Überblick über die verschiedenen Fan-Owned-Clubs machen, inkl. Matchreports, Videos. Schaut doch mal vorbei und schickt Ruud Euer Feedback.

#SAVEAS

„Austria Salzburg kämpfte sich nach der Wiedegründung von der letzten Spielklasse zurück in den Profifußball. Die Kosten für den Umbau des Heimstadions und die notwendigen Adaptierungen im Ausweichstadion bringen aber jetzt den Verein an die Grenzen der Existenz. Bitte hilf mit Deinem Beitrag mit, dass das violett-weiße Märchen hier noch nicht zu Ende ist, sondern noch viele weitere Kapitel geschrieben werden können.“

<http://www.austria-salzburg.at/aktuelles/saveas/>
Unter diesem Aufruf wirbt die Austria zurzeit um Spenden. Viele von Euch kennen die Geschichte rund um die violett-weißen, daher bitten wir Euch die Salzburger zu unterstützen. Über den Link kann man direkt per PayPal einen Betrag seiner Wahl spenden und sich im Anschluss die Spendenquittung ausdrucken #steuerlichervorteil ;-)

Wie Ihr seht, tut sich einiges rund um die schönste Nebensache der Welt.

Sportliche Grüße - Eure Dicken Falken!

Gipfeltreffen Achter de Weiden

Falke auswärts in Schenefeld

Am Freitag den 13.11. ist es nun endlich soweit: Spitzenspiel in Schenefeld bei der Zweiten Mannschaft der Spielvereinigung Blau-Weiß von 1896. Bisher war es immer so, dass BW96 zum Start des Wochenendes mit einem Sieg die Tabellenführung der KK 5 übernahm, welche von uns Falken dann stets wieder zurückerobert wurde. Die Konstanz, mit der beide Mannschaften bisher erfolgreich durch die Saison marschiert sind beschert uns daher **ein echtes Topspiel Zweiter gegen Erster – und das unter Flutlicht in einem sehr gut ausgebauten Ground.** Das Stadion „Achter de Weiden“ verfügt an einer Längsseite über imposante 15 Stufen mit Wellenbrechern und gehört diesbezüglich neben „unserem“ Rudi-Barth-Sportplatz zum Besten, was diese Staffel ausbautechnisch zu bieten hat.

Die Partie in Schenefeld ist übrigens neben dem Kick bei Cosmos Wedel das zweite Spiel, bei dem wir die Hamburger Stadtgrenzen verlassen und nach Schleswig-Holstein in den Kreis Pinneberg reisen müssen. Schenefeld mit seinen immerhin knapp 19.000

Einwohnern genießt seit 1972 Stadtrecht und hatte bis zur Postleitzahlenreform 1993 sogar die alte Hamburger PLZ 2000. Die Telefonvorwahl ist sogar bis heute dem Hamburger Ortsnetz 040 zugeordnet. Räumlich ist die Stadt bereits an vielen Stellen mit den angrenzenden Hamburger Stadtteilen Osdorf, Iserbrook und Lurup zu einem Siedlungskörper verschmolzen und ohne die Ortsschilder wäre der Wechsel über die Landesgrenze vielfach kaum noch erkennbar.

Überregional bekannt ist Schenefeld sicherlich durch den Brothersteller „Harry“, dessen Fabrik direkt an das Stadion und Schulzentrum Achter de Weiden angrenzt. **Für das leibliche Wohl der sicherlich zahlreich mitgereisten Falken sorgt vor Ort allerdings wohl eher das „Sport-Restaurant Schenefeld“**, welches sich im angrenzenden Komplex mit Geschäftsstelle und Sporthalle befindet und gutbürgerliche deutsche Küche anbietet. Und wer nach dem Fußball noch nicht genug Sport gesehen hat, dem sei noch das in der Sporthalle parallel stattfindende Mitternachtsbasketballturnier empfohlen.

//Jörn

CONTAINERHANDEL, REPARATUR & VERMIETUNG



Anzeige

www.condaco.de

email: ktd@condaco.de

Tel.: 040 866 47 097

Treffpunkt und Anflug

nach Schenefeld

Adresse:
Sportzentrum Achter de Weiden
Achter de Weiden 34a
22869 Schenefeld

Die Anlage verfügt über einen eigenen Parkplatz, welcher über die Straße Achter de Weiden angefahren werden kann. Diese ist ausgeschildert.

Leider ist Schenefeld nicht an das Schienennetz angebunden. Die Anreise mit dem ÖPNV ist daher nur mit dem Bus möglich. Der MetroBus2 fährt aber immerhin von Altona direkt bis vor die Anlage. Die Haltestelle „Schenefeld, Achtern Diek“ ist gleichzeitig auch die Endhaltestelle. Einschlafen und Spiel verpassen ist also selbst für Leute die das Wochenende bereits mit einigen Bierchen eingeläutet haben so gut wie ausgeschlossen ;-).

Treffpunkt und gemeinsame Anreise:
Treffen am Busbahnhof (!) Altons oben an der Treppe vorm Kiosk.
Abfahrt ab Altona mit dem MetroBus M2 um 18:13 Uhr.
Ankunft in Schenefeld, Achtern Diek um 18:51 Uhr.

Das Sport-Restaurant Schenefeld an der Anlage hat ab 18:00 Uhr geöffnet.
Nach dem Spiel fährt der M2 entweder um 22:02 Uhr oder um 22:52 Uhr zurück nach Altona.

//Jörn



Impressum

Herausgeber:
Hamburger Fußball-Club Falke e.V.

Postadresse:
Stellinger Weg 28
20255 Hamburg
www.hfc-falke.de
falkenpost@hfc-falke.de

Redaktion:
Jörn von Ahn, Danny Dwenger, Sören Floberg Thiel,
Dirk Hellmann, Yannick Menke, Matthias Schleth,
Jennifer Loose, Philipp Markhardt,
Tamara Dwenger (V.i.S.d.P.)

Fotos:
Daniela Aschendorf
Patrick Franck

Gestaltung:
Elisa Graham
Eike Orthmann

Anzeigenverwaltung:
Hamburger Fußball-Club Falke e.V.

Ansprechpartner:
Danny Dwenger

Auflage: 250 Exemplare

Lektorat:
Katja Altmack
Dirk Hellmann

Druck:
Riemerdruck

Um dieses Heft weitestgehend werbefrei zu halten sowie nur gegen eine kleine Gebühr zu verkaufen, freuen wir uns über jede Spende. Denn die Finanzierung lässt sich allein mit diesem Verkaufspreis nicht darstellen.



Dennis Otsu



Christian
Schümann



Timo Braasch



Jan Ramelow



Obere Reihe: Dirk Hellmann (Trainer), Jan Peters (Torwarttrainer), Dennis Himburg (Co-Trainer), Torben Aschendorf, Tobias Herbert, Onno Lorenzen, Damian Harras, Niklas Koopmann, Timo Wedler, Basti Semtner, Thomas Schrieber (Betreuer), Ann-Sophie Dieterich (Masseurin), NilsKuntze-Braack (Fußballobmann)

Untere Reihe: Angelo Litrico, Francis Fabian, Ben Mayer, Dennis Ettmeier, Patrick Meins, Dennis Verstege, Björn Naruhn, David Rogge, Christopher Dobirr

Es fehlen: Daniel Brehmer, Marcell Voß, Yannick Bräuer

Holsten gibt den Anstoß.

Wir unterstützen
den HFC Falke.



BIER
BEWAUSCHT
GENUSS

ECKEN. KANTEN. HOLSTEN.

